

**Thema: Von wegen „Goodbye Germany“ – Bestenfalls die Liebe zieht die Deutschen ins Ausland!**

**Beitrag:** 1:31 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die Deutschen zieht's ins Ausland: zum Leben und Arbeiten und längst nicht mehr nur für einen Urlaub. Dieses Bild vermitteln zumindest die zahlreichen Auswanderer-Doku-Soaps im Fernsehen. Mit der Realität hat das allerdings eher wenig zu tun, wie eine aktuelle repräsentative GfK-Umfrage im Auftrag der Zurich Versicherung zeigt. Mehr dazu von Jessica Martin.

**Sprecherin: Ein Neuanfang im sonnigen Spanien oder sich den amerikanischen Traum erfüllen und in die USA ziehen: Jede Woche sehen wir im Fernsehen, wie ein paar mutige Deutsche ihr Glück im Ausland suchen. Doch das sind nur Ausnahmen, sagt Bernd Engeli von der Zurich Versicherung.**

**O-Ton 1 (Bernd O. Engeli, 0:13 Min.):** „Das Auswandern kommt für zwei von drei Deutschen eigentlich nicht in Frage. Die große Mehrheit ist sogar davon überzeugt, in dem für sie besten und sichersten Land zu leben. Und wenn die Deutschen auswandern würden, dann eigentlich nur der Liebe wegen.“

**Sprecherin: Und da sind es eher die Frauen, die ihre Koffer packen würden. Außerdem sind besonders die Hauptstädter auswanderfreudig.**

**O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:11 Min.):** „Mehr als jeder zweite Berliner hat schon mal über einen Neustart im Ausland nachgedacht. Deutlich heimatverbundener sind dagegen die Schleswig-Holsteiner. Neun von Zehn würden ihrer Heimat nie den Rücken kehren.“

**Sprecherin: Zum Auswandern kommt aber auch nicht jedes Land in Frage. Die neue Wahlheimat muss schon ein paar kleine Wünsche erfüllen.**

**O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:18 Min.):** „20 Prozent – also etwa jeder Fünfte sucht insbesondere eine bessere Work-Life-Balance, also etwas mehr Ruhe. Rund ein Viertel reizt allein die Abenteuerlust. Allerdings, trotz Abenteuer, wenn es schon ins Ausland gehen soll, dann legen die Deutschen oberste Priorität auf die politische Stabilität im Zielland.“

**Sprecherin: Am beliebtesten sind übrigens die skandinavischen Länder.**

**O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:17 Min.):** „Fast jeder zweite Befragte würde am ehesten dort hingehen. Nordamerika lockt dagegen rund ein Viertel. Ähnlich sieht es bei Australien und Neuseeland aus – also die typischen Auswandererländer. Schlusslicht ist – überrascht vielleicht auch nicht so sonderlich – Russland, da würden nur 0,2 Prozent der Befragten gerne hingehen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Mehr dazu finden Sie auch im Internet unter auf [www.zurich.de](http://www.zurich.de).



**Thema: Von wegen „Goodbye Germany“ – Bestenfalls die Liebe zieht die Deutschen ins Ausland!**

**Interview:** 1:41 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die Deutschen zieht's ins Ausland: zum Leben und Arbeiten und längst nicht mehr nur für einen Urlaub. Dieses Bild vermitteln zumindest die zahlreichen Auswanderer-Doku-Soaps im Fernsehen. Mit der Realität hat das allerdings eher wenig zu tun, wie eine aktuelle repräsentative GfK-Umfrage im Auftrag der Zurich Versicherung zeigt. Der Pressesprecher Bernd Engelien kann uns mehr dazu erzählen, hallo.

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie! Hallo!“

**1. Herr Engelien, wie auswanderwillig sind die Deutschen denn tatsächlich?**

**O-Ton 1 (Bernd O. Engelien, 0:13 Min.):** „Das Auswandern kommt für zwei von drei Deutschen eigentlich nicht in Frage. Die große Mehrheit ist sogar davon überzeugt, in dem für sie besten und sichersten Land zu leben. Und wenn die Deutschen auswandern würden, dann eigentlich nur der Liebe wegen.“

**2. Sehr romantisch! Ticken in diesem Punkt denn alle gleich?**

**O-Ton 2 (Bernd O. Engelien, 0:15 Min.):** „Nein, Frauen sind zum Beispiel eher dazu bereit, wegen der Liebe ins Ausland zu gehen, als Männer. Und wenn es um die Liebe geht, so scheint auch das Alter eine Rolle zu spielen. Zwei Drittel der 14- bis 19-Jährigen würden ihrer großen Liebe wegen ins Ausland gehen – ohne Zögern.“

**3. Konnten Sie denn auch regionale Unterschiede feststellen?**

**O-Ton 3 (Bernd O. Engelien, 0:16 Min.):** „Ja, teilweise sogar sehr deutliche. Am auswanderfreudigsten sind die Hauptstädter. Mehr als jeder zweite Berliner hat schon mal über einen Neustart im Ausland nachgedacht. Deutlich heimatverbundener sind dagegen die Schleswig-Holsteiner. Neun von Zehn würden ihrer Heimat nie den Rücken kehren.“

**4. Auf welche Dinge wird denn besonders viel Wert gelegt, wenn sich die Deutschen ein Land zum Auswandern suchen?**

**O-Ton 4 (Bernd O. Engelien, 0:18 Min.):** „20 Prozent – also etwa jeder Fünfte sucht insbesondere eine bessere Work-Life-Balance, also etwas mehr Ruhe. Rund ein Viertel reizt allein die Abenteuerlust. Allerdings, trotz Abenteuer, wenn es schon ins Ausland gehen soll, dann legen die Deutschen oberste Priorität auf die politische Stabilität im Zielland.“

**5. Und welche Länder liegen da zurzeit besonders hoch im Kurs?**

**O-Ton 5 (Bernd O. Engelien, 0:23 Min.):** „Ja, da überrascht es nicht wirklich, dass die skandinavischen Länder viele Sympathien auf sich vereinen. Fast jeder zweite Befragte würde am ehesten dort hingehen. Nordamerika lockt dagegen rund ein Viertel. Ähnlich sieht es bei Australien und Neuseeland aus – also die typischen Auswandererländer. Schlusslicht ist – überrascht vielleicht auch nicht so sonderlich – Russland, da würden nur 0,2 Prozent der Befragten gerne hingehen.“

**Bernd Engelien von der Zurich Versicherung über die Auswanderfreude der Deutschen – besten Dank für diese Informationen!**



**Verabschiedung:** „Gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Mehr dazu finden Sie auch im Internet unter auf [www.zurich.de](http://www.zurich.de).

**Thema:** Von wegen „Goodbye Germany“ – Bestenfalls die Liebe zieht die Deutschen ins Ausland!

**Umfrage:** 0:41 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Für 65 Prozent der Deutschen kommt laut einer repräsentativen Umfrage ein Neustart im Ausland nicht in Frage. Für sie gäbe es nur einen Grund, überhaupt auszuwandern. Was denken Sie, welcher das sein könnte?

**Frau:** „Das Wetter! Weil selbst der Sommer ist kurz, und irgendwo anders ist es schöner, schön warm, kuschlig.“

**Mann:** „Die Menschen hier! Teilweise zu unherzlich, es ist eher ein Gegeneinander als ein Miteinander.“

**Frau:** „Das weiß ich auch nicht! Also wenn es finanzielle Sachen sind, kann ich es nicht nachvollziehen. Vielleicht, wenn es junge Leute sind: Abenteuergeist. Das könnt ich mir vorstellen.“

**Mann:** „Weil ihnen Wirtschaft, Soziales et cetera nicht mehr passt in diesem Land. Es gibt Länder mit anderen Perspektiven als in Deutschland.“

**Frau:** „Ich vermute, der Liebe wegen würden ganz viele auswandern – das man jemand Nettes im Ausland kennengelernt hat und dann dahin zieht zu demjenigen.“

**Mann:** „Also, die Arbeit vielleicht. Die Arbeitsbedingungen – dass man woanders mehr Geld verdient, mehr Arbeit hat.“

**Abmoderationsvorschlag:** Mehr dazu und zu den weiteren Ergebnissen der „Auswanderer“-Umfrage hören Sie gleich von Bernd Engelen von der Zurich Versicherung.

